

Kurztitel

Höchstzulässiger Schwefelgehalt im Heizöl (Bund – Länder)

Kundmachungsorgan

BGBI. Nr. 292/1983 zuletzt geändert durch BGBI. Nr. 63/1987

Typ

Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG

§/Artikel/Anlage

Art. 2

Inkrafttretensdatum

13.02.1987

Außerkrafttretensdatum

27.07.1989

Index

17 Vereinbarungen gem. Art. 15a B-VG

Text**Artikel 2****Höchstzulässiger Schwefelgehalt im Heizöl**

(1) Die Vertragsparteien stimmen überein, daß der höchstzulässige Schwefelgehalt im Heizöl, soweit nicht Art. 1 Abs. 2 und 3 anderes bestimmt, mit folgenden prozentuellen Massenanteilen festgelegt wird:

1. bei Heizöl extra leicht – Ofenheizöl.....0,3 %,
2. bei Heizöl leicht0,5 %,
3. bei Heizöl mittel.....0,6 %,
4. bei Heizöl schwer
 - a) bis einschließlich 30. Juni 1984.....2,5 %,
 - b) ab 1. Juli 19842 %,

(2) Die Vertragsparteien stimmen überein, daß strengere Bestimmungen, die von den Vertragsparteien im Rahmen ihrer Rechtsvorschriften für örtliche Teilbereiche wegen deren besonderer Schutzwürdigkeit oder Gefährdung erlassen werden, den allgemeinen Vorschriften des Art. 1 nicht entgegenstehen.

Schlagworte

Öl

Zuletzt aktualisiert am

17.02.2025

Gesetzesnummer

10000754

Dokumentnummer

NOR12011785

alte Dokumentnummer

N1198710235A